

Das Buch der Kameradschaft des Wehrwillens



in den Reihen der E-Männer

haben

Alfred-Ingemar Berndt

und

Kurt Kraenzlein

aus dem eigenen Erlebnis der Ausbildungszeit
in Blankenburg geschrieben
unter dem Titel

Vom Arbeitsplatz

zum M. G.-Dresse

Mit 40 Bildseiten im Steifdeckel nur RM 1.80

Mit einem Geleitwort von General der Artillerie Freiherr von Fritsch, Oberbefehlshaber des Heeres

Wer sind diese E-Männer? Darauf antwortet das Buch: „So waren wir E-Männer — Arbeitslose, Kaufleute, Landarbeiter, Akademiker — Ersatzreserve II. aber eine Kameradschaft des Wehrwillens, die nicht anderes sein konnte, als das fanatische Streben, das an sich nachzuholen, was die untergegangene Zeit vergessen und vernachlässigt hatte.“ **Die Landser des neuen deutschen Volksheeres!**

In alle Freuden und Nöte der Ausbildungszeit leuchtet dieses Buch hinein. Alle Phasen läßt es uns miterleben, **Musterung, Einkleiden, Stubendienst, Unterricht, Geländeübung, Gefechtsübung, Nachalarm, Sturmangriff und Verteidigung, bis zur Ruhe der Reserve.** Und über allem die stolze Freude, zur Wehrkameradschaft des Volkes zu gehören.

„Es war“, so heißt es an einer Stelle, „das Herz unseres Volkes, das hier im Takt mit-schlug unter den Klängen des alten Marsches, und das war das Herz unseres Volkes, das seine kleine Truppe draußen grüßte und mitmarschierte. Wie eine Vision war es: Marschierte, wohin? In diese Stadt, ja, aber in eine unbekannte, dennoch so gewisse Zukunft, die auf uns wartete und der wir verfallen sind; alle, und es kommt nur darauf an, bereit zu sein.“

Dieses Buch kauft jeder, der Soldat war und werden darf.

Ⓜ

Verlagsanstalt Otto Stollberg G.m.b.H., Berlin SW11